



Checkliste

Checkliste für die Migration von SAP Hybris zu Pimcore PIM

1. Initiale Bedarfsanalyse

Ist-Analyse der aktuellen SAP Hybris PIM-Landschaft

Aufnahme der Datenmodelle, Produktdatenstrukturen und Workflows; optional auch die Analyse der Anbindungen an den Check-out und deren Auswirkungen auf Datenflüsse.

Definition von Anforderungen und Zielsetzung für das Pimcore-System

2. Dateninventur & Datenbereinigung

Identifikation sämtlicher zu migrierender Daten (Produktdaten, Mediendateien, Relationen etc.)

Prüfung der Datenqualität und Durchführung von Bereinigungen (Dubletten, veraltete Daten, Attributkonsistenz) sowie Validierung international relevanter Daten (Länder, Verfügbarkeiten, Lagerbestand, Versandkosten, Währungen, Preise, Steuern).

3. Datenmappings & Datenmodellierung

Erstellung eines Mappings zwischen Hybris- und Pimcore-Datenmodellen

Abbildung neuer oder angepasster Datenstrukturen in Pimcore

Festlegung von Attributen, Relationen und Taxonomien

4. Technische Planung & Systemarchitektur

Planung der Systemarchitektur, Schnittstellen und Integrationen (ERP, E-Commerce, DAM, CRM etc.)

Auswahl von Hosting-Optionen (Cloud oder On-Premises)

5. Entwicklung & Anpassung in Pimcore

Einrichtung der neuen PIM-Instanz und Konfiguration der Datenmodelle

Anpassung von Workflows, Berechtigungen und Automatisierungen

6. Datenmigration & Validierung

Durchführung von Testmigrationen und Anpassung der Importprozesse

Migration der Produktdaten inkl. Medien, Relationen und Zuordnungen

Validierung der Datenintegrität und -qualität nach Migration

7. Integration von Drittsystemen

Anbindung relevanter Systeme über APIs oder Standard-Konnektoren

Synchronisation und Test der Datenflüsse

8. User Acceptance Testing (UAT) & Schulung

Durchführung von Praxis- und Funktionstests durch Key User

Einarbeitung und Schulung der Anwender:innen im neuen PIM-System

9. Go-Live-Vorbereitung & Support

Erstellung detaillierter Migrations- und Rollback-Pläne

Planung des Go-Live-Termins und Notfallkonzepte

Sicherstellung des Supports nach Live-Schaltung

10. Optimierung & Weiterentwicklung

Kontinuierliche Überwachung der Systemperformance und Datenqualität

Feedback-Sammlung und laufende Optimierung der Prozesse

Erweiterung des Pimcore-Systems bei Bedarf (z. B. weitere Kanäle, Funktionen)

Tipp:

Jede Migrationsphase sollte durch eine klare Dokumentation und regelmäßige Abstimmung mit allen Stakeholdern begleitet werden, um Informationsverluste und Prozessbrüche zu vermeiden.